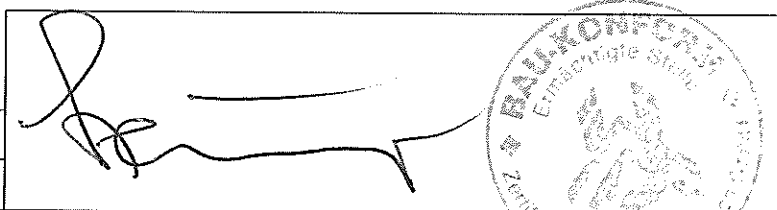


Inspektionsbericht über die werkseigene Produktionskontrolle (wPk) von Betonfertigteilen nach EN 13369:2013

Angaben zum Hersteller	
Name und Adresse des Herstellers	Cerne Baustoff- und Fertigteilewerk GmbH Industriestraße 11, 9560 Feldkirchen
Bezeichnung und Adresse des Werkes	Cerne Baustoff- und Fertigteilewerk GmbH Industriestraße 11, 9560 Feldkirchen
Zertifikatsnummer	1661-CPR-0080
maßgebende Produktnormen	EN 13224:2011 BFT – Deckenplatten mit Stegen EN 13225:2004/AC:2006 BFT – Stabförmige tragende Fertigteile EN 13747:2005+A2:2010 BFT – Deckenplatten mit Ortbetonergänzung EN 14843:2007 BFT – Treppen EN 14991:2007 BFT – Gründungselemente EN 14992:2007+A1:2012 BFT – Wandelemente
Angaben zum Produkt	
Bezeichnung der von der wPk und der Inspektion umfassten Produkte	Siehe letzte Seiten (Produktverzeichnisse)
Angaben zur Inspektion	
Inspektor	Mag. Rudolf Steininger
Datum der Inspektion der WPK	22. 10. 2014
Bei der Inspektion anwesend:	Dipl.-Ing. Michael Cerne Oswald Reuter
Beurteilung der wPk:	C <input checked="" type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> NC <input type="checkbox"/>
Beschreibung:	Die wPk entspricht den Anforderungen und ist wirksam.
Beurteilung der Produktprüfungen:	C <input checked="" type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> NC <input type="checkbox"/>
Beschreibung:	Die eingesehenen Prüfergebnisse der wPk entsprechen den deklarierten Werten
Gesamtbeurteilung: Der Hersteller erfüllt die Anforderungen an die werkseigene Produktionskontrolle und damit die Voraussetzungen für entsprechende Erklärungen gem. maßgebender harmonisierter Produktnormen und Zertifikat 1661-CPR-0080.	

Datum der Ausfertigung:	27. 10. 2014
Name des Inspektors	Steininger

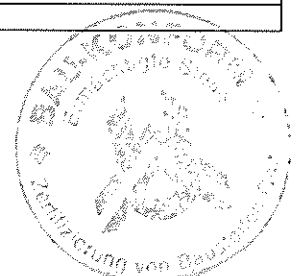


Dieser Bericht umfasst 12 Seiten.

Vorab - Informationen für die Inspektion		
Datencheck (etwaige Veränderungen im Berichtsjahr)		
Datum der Erstinspektion: 25. 04. 2007 BKI	Datum der zuletzt durchgeführten wPk- Inspektion: 21. 11. 2013 Technische Aspekte: 01. 08. 2014	
Überwachungsvertrag mit Hersteller GZ: BKI/B13, abgeschlossen am 17.07.2007 (salvatorisch)		
Änderungen beim → Firmennamen → Herstellwerk	nein nein	04276 / 2355, Fax.: 04276 / 235533 office@cerne.at
Bezugspersonen: Dipl.-Ing. (FH) Michael Cerne GF Oswin Reuter PL	<u>Erreichbarkeit:</u> 04276 / 2355-17 0676 / 842355170 m.cerne@cerne.at 04276 / 2355-52 0676 / 842355520 o.reuter@cerne.at	
Berichte per Mail	ja	m.cerne@cerne.at; o.reuter@cerne.at
Diverse Angaben: → Firmensitz lt. Registrierung → gesonderte Postanschrift → UID – Nummer → Rechtsform → Gewerberegister → Firmenbuch	ja nein ATU49944002 Gesellschaft mit beschränkter Haftung FN 198454 w	
Angaben zur Produktion im Berichtsjahr:		
Deckenplatten mit Stegen	EN 13224	keine TT
Träger, Stützen, Rahmen	EN 13225	durchgehende Produktion
Elementdecken	EN 13747	durchgehende Produktion
Treppen: Innen- und Außenbauteile	EN 14843	durchgehende Produktion
Gründungselemente: Köcher, Fundamente	EN 14991	durchgehende Produktion
Voll- + Elementwände, Sandwichwände	EN 14992	durchgehende Produktion

Allgemeine Regeln für Betonfertigteile			
X EN 13369:2013-04			
ONORM EN 13369:2013-06-01			
NANDO – Norm – Ausgabe		CE Zert. - Normausgabe	aktuelle Normenausgabe
X BFT - Deckenplatten mit Stegen			
EN 13224:2011		EN 13224:2011	ONORM EN 13224:2012-01-15
X BFT - Stabförmige Bauteile			
EN 13225:2004+AC:2006 1T		EN 13225:2004/AC:2006	ONORM EN 13225:2013-05-15
EN 13225:2013 (08.08.2014 – 08.08.2015)		EN 13225:2013	
X BFT - Deckenplatten mit Ortbetonerfüllung			
EN 13747:2005++A2:2010 1T		EN 13747:2005+A2:2010	ONORM EN 13747:2010-05-01
X BFT - Treppen			
EN 14843:2007		EN 14843:2007	ONORM EN 14843:2007-08-01
X BFT - Gründungselemente			
EN 14991:2007		EN 14991:2007	ONORM EN 14991:2007-08-01
X BFT - Wandelemente			
EN 14992:2007+A1:2012		EN 14992:2007+A1:2012	ONORM EN 14992:2012-09-01

ZERT – Anpassung für 2015 vormerken → EN 13225:2013



Bewertung: C = conform, erfüllt, O = observation, mangelhaft, R = remark, Mangel wesentlich, Fristsetzung, Nachaudit, NC = non conform, nicht erfüllt, negatives Ergebnis

Anpassung

Gibt es aktuelle Produktverzeichnisse mit den der wPk unterliegenden Fertigteilen entsprechend der Konformitätszertifikate?	
BFT - Deckenplatten mit Stegen	Stand: 20. 04 2009 freigegeben durch DI. Cerne
BFT - Stabförmige Bauteile	Stand: 17. 06 2007 freigegeben durch DI. Cerne
BFT - Deckenplatten mit Ortbetongergänzung	Stand: 17. 06 2007 freigegeben durch DI. Cerne
BFT - Treppen	Stand: 20. 04 2009 freigegeben durch DI. Cerne
BFT - Gründungselemente	Stand: 20. 04 2009 freigegeben durch DI. Cerne
BFT - Wandelemente	Stand: 20. 04 2009 freigegeben durch DI. Cerne

Auswahl des Verfahrens zur CE-Kennzeichnung (lt. geltenden PV's):				
<i>Plattenbalken, Rippen-, Rahmendeckenplatten</i>	Verfahren 3	Zert. Verfahren 2 oder 3	neu	ZA.1
<i>Träger, Stützen, Rahmen</i>	Verfahren 3	Zert. Verfahren 3	neu	ZA.1
<i>Elementdecken</i>	Verfahren 3	Zert. Verfahren 3		ZA.1
<i>Treppen: Innen- und Außenbauteile</i>	Verfahren 3	Zert. Verfahren 2 oder 3		ZA.1
<i>Köcher, Fundamente</i>	Verfahren 3	Zert. Verfahren 2 oder 3		ZA.1
<i>Voll- + Elementwände, Sandwichwände</i>	Verfahren 3	Zert. Verfahren 2 oder 3	neu	ZA.1
V1 = Angaben der geometrischen Daten und der Baustoffeigenschaften V2 = Angaben der Geometrie, der Baustoff- und Produkteigenschaften, die nach der Produktnorm bzw. nach den EN- Eurocodes bestimmt wurden. V3a = Angabe der Übereinstimmung des Produktes mit einer Bemessungsspezifikation des Kunden V3b = Angabe der Übereinstimmung des Produktes mit einer Bemessungsspezifikation des Herstellers, die im Auftrag des Kunden erstellt wurde				

Typenblätter (zu Produkten lt. Produktnorm):				
<i>Plattenbalken, Rippen-, Rahmendeckenplatten</i>	---	3b (3a)	T	→ EN 13369:2004, 6.2
<i>Träger, Stützen, Rahmen</i>	---	3b (3a)	E	→ EN 13369:2004, 6.2
<i>Elementdecken</i>	---	3a/b	E	→ EN 13369:2004, 6.2
<i>Treppen: Innen- und Außenbauteile</i>	---	3b (3a)	---	
<i>Köcher, Fundamente</i>	---	3b (3a)	T	→ EN 13369:2004, 6.2
<i>Voll- + Elementwände, Sandwichwände</i>	---	3b (3a)	T	→ EN 13369:2004, 6.2

Angewandte Bemessungsspezifikationen (Produktion Berichtsjahr):				
<i>Plattenbalken, Rippen-, Rahmendeckenplatten</i>	Eurocode	nur projektbezogene Bemessungen - eigene Statik - externe Statiker		
<i>Träger, Stützen, Rahmen</i>	Eurocode			
<i>Treppen: Innen- und Außenbauteile</i>	Eurocode			
<i>Elementdecken</i>	Anhang F			
<i>Köcher, Fundamente</i>	Eurocode			
<i>Voll- + Elementwände, Sandwichwände</i>	Eurocode			
Anmerkung:	Software „konkret“, upgedatet 2013 Die firmeneigenen Arbeitstabellen wurden aktualisiert und gecheckt (ursprünglich H&S)			



Bewertung: C = conform, erfüllt, O = observation, mangelhaft, R = remark, Mangel wesentlich, Fristsetzung, Nachaudit, NC = non conform, nicht erfüllt, negatives Ergebnis

I. ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN an die wPk nach EN 13369

Zu behandelnde Fragen		C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
1. Allgemeines						
1.1	Für welche Produkte/Produktgruppen wurde die wPk eingeführt? Wurden Produkte neu aufgenommen?					siehe vor nein
1.2	Sind für diese Produkte Erstprüfungen (Typprüfungen) erforderlich, und wenn ja, entsprechen die Ergebnisse den deklarierten Werten?					
1.3	Hat der Hersteller ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001?	--				nein
1.4	Hat der Hersteller ein Handbuch für die Regelung der wPk eingeführt?	x				HB Version 3 vom 01. 02. 2013
2. Organisation						
2.1	Existiert ein Organigramm (Organisationsplan) für das Personal, das mit der werkseigenen Produktionskontrolle befasst ist?	X				HB Abschn. 3.1 + Anhang 1.8
2.2	Sind die Aufgaben, die Verantwortlichkeiten und die Vollmachten des Personals dokumentiert? (z.B. Stellenbeschreibungen, Verfahrensanweisungen etc.)	X x X				Vollmachten gem. Funktionen: HB Pkt. 3.1, Anhang 1.8 (Beschreibungen lt. Konzept) + insb. lt. Prüfpläne
2.3	Ist die Schulung des Personals geregelt und liegen entsprechende Schulungsnachweise vor? Werks- / Produktionsleiter Werksmeister Mischmeister Betontechnologie: Laborant	x x				HB Abschn. 3.2 Anlage 10
	Div. firmeninterne Belegschaftsschulungen, z. B. betreff Elementdecken 7.7.14 Mitarbeiter: Abend HTL Matura					
2.4	Existiert ein Beauftragter für die wPk?	X				DI. Michael Cerne, GF
	Hat der Beauftragte eine ausreichende Qualifikation bezüglich der relevanten Normen?	X				
2.5	Sind geltende Normen verfügbar? Auflistung: allgemeine technische BFT - Spezifikationen harmonisierte europäische Produktnormen nationale Anwendungsnormen Prüfnormen Relevante Richtlinien und Regeln Sonstige Regelwerke	X X X X X --		x x		HB Pkt.10.3 Ordner: Stand Jan. 2014 Kabelkanäle
2.6	Wird die wPk regelmäßig durch die Geschäftsleitung bewertet? Werden eventuell interne Audits durchgeführt?	X X				HB Abschn. 12 <i>mind. alle 2 Jahre</i> GF Audit vom 07.07.14
2.7	Werden für die Produkteigenschaften oder für die wPk relevante Aufgaben ausgelagert, und wenn ja, ist die Auswahl und die Überprüfung der Auftragnehmer geregelt?					nein
2.8	Ist die Auswahl/Bestellung der Ausgangsstoffe geregelt?	X				HB Abschn. 5



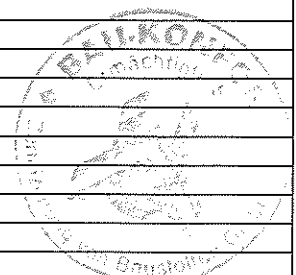
Bewertung: C = conform, erfüllt, O = observation, mangelhaft, R = remark, Mangel wesentlich, Fristsetzung, Nachaudit, NC = non conform, nicht erfüllt, negatives Ergebnis

Zu behandelnde Fragen		C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
3. Dokumente						
3.1	Gibt es eine Auflistung der für die wPk relevanten Dokumente?	X				Inhaltsübersicht Anlage 2: system-relevante Dokumente, Checklisten
	Mögliche relevante Dokumente:	X				
	Verfahrensanweisungen	x				über Prüfpläne
	Arbeitsanweisungen	X				siehe vor
	Prüfanweisungen	X				siehe vor
	Prüfpläne	X				Prüfpläne HB Abschn. 8
	Prüfgeräteliste - Kalibrierplan	x				gemäß Prüfplan
	Stoff-/Lieferantenlisten	X				
	Betonsortenverzeichnisse	X				
	Dokumentation analog Fbl. 1/1 und 1/2 der B 4710-1					TB- Werk
	Montageanweisungen	X				Begleitpapiere
	Verladeanweisungen	X				Begleitpapiere
	Normen	X				HB Anlage 2 (Stand jan. 2014)
	Pläne, Zeichnungen, Berechnungen	X				techn. Büro
Prüf- und Kalibrierberichte					TB- Werk	
3.2	Werden in dieser Auflistung die Aufbewahrungsorte und die Archivierungsfristen angeführt?	X				HB → GF, PL
		X				HB Abschn. 3: 10 Jahre
3.2	Werden die relevanten Dokumente so gelenkt, dass am Arbeitsplatz nur gültige Kopien verfügbar sind?	x				verantwortlich wPk - B
3.3	Enthalten die Werkszeichnungen und -dokumente alle für die Herstellung relevanten Angaben?	X				
3.4	Sind die Werkszeichnungen und -dokumente datiert und vom Bevollmächtigten des Herstellers bestätigt?	X				ja
		X				Produktionsfreigabe durch PL
3.5	Ist die technische Dokumentation ausreichend? (Anmerkung: Richtlinie = Anhang M der EN 13369)	X				siehe vor
	Herstellungsanweisungen	X				
	Anweisung Handhabung, Lagerung, Transport	X				
	Montageanweisung	X				



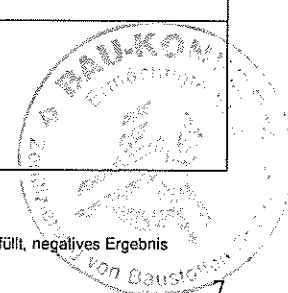
Bewertung: C = conform, erfüllt, O = observation, mangelhaft, R = remark, Mangel wesentlich, Fristsetzung, Nachaudit, NC = non conform, nicht erfüllt, negatives Ergebnis

Zu behandelnde Fragen		C	O	R	NC	Antworten und Kommentare	
4. Überwachung der Herstellung, Kontrollen, Prüfungen							
4.1	Hat der Hersteller die relevanten Merkmale der Produktion und der Anlagen erkannt, und die Herstellungsprozesse entsprechend geplant und dokumentiert?	X					Laufzettel? Werktagebuch PL Produktionsreport
4.2	Liegen für die Ausgangsstoffe Eignungsnachweise vor?	X					Liste HB-Anhang vom 07.07.14
	Zement						Transportbeton C&T Beton ÜA: Z-2.2.1-14-2537 (gültig bis 01.07.19)
	GK für Beton						
	Wasser						
	Zusatzmittel						
	Zusatzstoffe						
	Stabstahl	X					
	Matten	X					z. B. Z.2.1.3-12-7370
	Ringe (gerichteter Stahl)						kein ÜA
	B 4707 HTL VI 0007/149 WF/Ai vom 12.02.2014 DI Dr. G. Werner, Prüfer						
	Gitterträger	X					z. B. Z.2.1.4-11-0069
	Spannstahl						nicht relevant
	Fasern						nicht relevant
	ISO-Körbe	X					z. B. Z.2.1.8-13-13600
	Einbauteile und Verbindungselemente	x					Bemessungen: Philipp
	Transportanker	X					siehe vor
	Wärmedämmung	X					z.B. CE 0672-CPD-I 13.10.113 Knauf
4.3	Hat der Hersteller Prüfpläne festgelegt, in denen die Prüfgegenstände, die Prüfhäufigkeit, die Prüfverfahren und die maßgebenden Kriterien enthalten sind? Erforderlich sind Angaben zu folgenden Punkten:	X					Prüfpläne auf Basis Normentabellen
	Prüf- und Messeinrichtungen (Kalibrierplan)	X					Betonlabor TB - Werk
	Waagen						y
	Längenmessgeräte						
	Luftporentopf						y
	Siebe						
	Rückprallhammer	X					Validierung y
	Betondeckungsprüfgerät	X					Hilti Typ PS20 PL (Val. mit TA) y
	Temperaturmessgeräte						
	Feuchtemessgeräte						m
	Lagerungs- und Produktionsausrüstung						Transportbeton
	Lager, Behälter						
	Abmessvorrichtungen für Betonherstellung						
	Dosiersysteme						
	Feuchtesonden						
	Mischer						
	Betonierausrüstung						
	Prüfung der Ausgangsstoffe						
	Zement - Lieferscheine						
	GK - Lieferscheine						
	GK - Sichtprüfung						
	GK - Korngrößenverteilung						
	GK - Wassergehalt						
	Zusatzmittel - Lieferschein						
	Zusatzstoffe - Lieferschein						
	Wasser Eignung nach EN 1008						
	Dichte Restwasser						
	Transportbeton: ID- Prüfungen	X					Fremdüberwachung HTL Villach
	Bewehrung: Lagerung	X					visuell
	Einbauteile und Verbindungsmittel	X					LS
	Transportanker	X					LS
	Andere Baustoffe: Lieferschein						
	Konformitätsprüfung Beton						
	Erstprüfungen						
	Wassergehalt, Zementgehalt, W/B-Wert						
	Konsistenz						
	Rohdichte						
	Luftporengehalt						
	Frischbetontemperatur						
	Druckfestigkeit und Rohdichte am Festbeton						
	Gesamtsieblinie						



Bewertung: C = conform, erfüllt, O = observation, mangelhaft, R = remark, Mangel wesentlich, Fristsetzung, Nachaudit, NC = non conform, nicht erfüllt, negatives Ergebnis

Zu behandelnde Fragen		C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
	Prüfung bei der Herstellung	X				geregelt lt. normativen Vorgaben
	Werktagbücher:	X				eingesehen
	Ordner „Deckenhalle“	X				
	Ordner „Halle oben“	X				
	Ordner „Halle unten“	X				
	Schalung: Abmessungen, Sichtprüfung	X				Vorarbeiter
	Einbauteile	X				Kontrollen und Freigaben
	Bewehrung	X				Planvermerke bei Bedarf
	Vorspannkkräfte					
	Mindestbetonfestigkeit beim Vorspannen					
	Schweißen der Bewehrung					
	Richten der Bewehrung	X				
	Abstandhalter - Betondeckung	X				
	Lufttemperatur	X				Vorarbeiter
	Frischbetontemperatur	X				Kontrollen und Freigaben
	Temperaturen bei Wärmebehandlung	X				Planvermerke bei Bedarf
	Produktionsvorgang inkl. Nachbehandlung	X				
	Prüfung des Endproduktes einschließlich Kennzeichnung	X				geregelt lt. normativen Vorgaben
	Äußere Güteermale, Oberflächenbeschaffenheit	X				
	Betondeckung	X				
	Schlupf der Spannglieder					
	Abmessungen	X				Formular „Endproduktkontrolle“
	Betongüte bei Übergabe					
	Lagerung	X				
	Kennzeichnung	X				identifizierbar lt. Pläne
	CE-Kennzeichnung	X				Etikettierung
4.4	Hat der Hersteller Verfahren festgelegt, falls Prüfergebnisse von den Sollwerten abweichen?	X				HB Abschnitt 10
4.5	Sind Verfahren zur Erhöhung oder Verminderung der Prüfhäufigkeiten festgelegt? Übliche Überwachung Wechsel von üblicher zur verringerten Überwachung verringerte Überwachung 1/2	X				
4.6	Werden die Ergebnisse der Überprüfungen aufgezeichnet und sind sie verfügbar?	X				wöchentlich 1x Endprodukt / Norm
4.7	Hat das Prüfpersonal ausreichende Kenntnisse der relevanten Normen und der notwendigen Prüfverfahren?	X				
4.8	Sind die Prüfmittel und die relevanten Anlagen gekennzeichnet?	X				Prüfmittelliste
4.9	Wendet der Hersteller indirekte oder alternative Prüfmethode an, und wenn ja, ist die Korrelation mit dem direkten Verfahren nachgewiesen und aufrechterhalten.	---				Keine alternativen Prüfmethode vorgesehen
5. Maßnahmen im Fall nicht konformer Produkte						
5.1	Ist ein Verfahren zur Behandlung nichtkonformer Produkte festgelegt? Werden Fehlerberichte angefertigt? Ordner eingesehen; durchwegs „Einzel – Arbeitsfehler“; keine systemrelevante Mängel	X X				HB Abschn. 10 div. Aufzeichnungen
5.2	Ist geregelt, welche Schritte der Hersteller unternehmen muss, um eine Wiederholung von Nichtkonformitäten zu verhindern.	X				PL Entscheidungen Instruktionen
5.3	Ist sichergestellt, dass nichtkonforme Produkte als solche gekennzeichnet und ausgesondert werden?	X X				ja „Sperrlager“
6. Kennzeichnung						
6.1	Sind die Fertigteile dauerhaft mit den erf. Angaben (Hersteller, Werk, Bauteil, Betonierdatum, ev. Masse, ev. sonstige Angaben) gekennzeichnet?	X				Vereinfachte Etikettierung
6.2	Wird eine vereinfachte Kennzeichnung für Serienfertigteile angebracht?	X				1 Etikett für Stapel
Erklärungen:						
Konformitätserklärungen lt. Norm		ja	Mustervorlage	(kein Bedarf)		
CE - Kennzeichnung lt. Norm		ja	Mustervorlage	(kein Bedarf)		
Leistungserklärungen CPR (alt → 2013)		ja	Mustervorlage	(kein Bedarf)		
Leistungserklärungen CPR (neu → 2014)		nein	Delegierte Verordnung EU besprochen			



Bewertung: C = conform, erfüllt, O = observation, mangelhaft, R = remark, Mangel wesentlich, Fristsetzung, Nachaudit, NC = non conform, nicht erfüllt, negatives Ergebnis

II ZUSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN AN DIE WPK

NACH EN 13224:2011

Zu behandelnde Fragen		C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
7.	Prüfung an Endprodukten					
	gemäß EN 13224, Pkt. 6.4 (EN 13369, D.4, Tab.D.4.Pkte 3-5) Mechanische Festigkeit Kennzeichnung / Beschriftung Lagerung					keine Produktion im Berichtsjahr
	gemäß EN 13224, Pkt. 6.4, Tab. 1 Hauptmaße Winkelabweichung (der Platte) Seitliche Krümmung Winkelabweichung des Stegs Schlupf der Spannglieder Oberflächenbeschaffenheit					
7. Sonstige Anforderungen an die wPk und wesentliche Eigenschaften des Produktes						
7.1	Welches Verfahren zur CE-Kennzeichnung nach Anhang ZA wurde vom Hersteller gewählt?	---	---	---	---	V3
7.2	Entspricht die Kennzeichnung den Anforderungen des gewählten Verfahrens des ZA-Anhanges?	---				
7.3	Wurden die wesentlichen Eigenschaften des Produktes nach Anhang ZA.1 in einer Erstprüfung und in der wPk nachgewiesen: Druckfestigkeit (von Beton) Zugfestigkeit und Streckgrenze (von Stahl) Mechanische Festigkeit Feuerwiderstand (für die Tragfähigkeit) Dauerhaftigkeit Bauliche Durchbildung	X X X X X X				lt. Betongüte BST 550 lt. Bemessungsgrundlagen lt. Bemessungsgrundlagen über Betondeckung lt. technischer Dokumentationen

NACH EN 13225:2013

Zu behandelnde Fragen		C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
7.	Prüfung an Endprodukten	X				
	gem. EN 13224, Pkt. 6.3.6.5 ((EN 13369, D.4, Tab.D.4.Pkte 4-6) Kennzeichnung / Beschriftung Lagerung Auslieferung					Etikett / Positionsnummer entspricht lt. Vorschriften
	gemäß EN 13224, Pkt. 6.3.6.5, Tab. 3 anfänglicher Schlupf Oberflächenbeschaffenheit Gesamtlänge Überhöhung sonstige Maßabweichungen					Protokollierungen lt. Formblatt
7. Sonstige Anforderungen an die wPk und wesentliche Eigenschaften des Produktes						
7.1	Welches Verfahren zur CE-Kennzeichnung nach Anhang ZA wurde vom Hersteller gewählt?	---	---	---	---	V3
7.2	Entspricht die Kennzeichnung den Anforderungen des gewählten Verfahrens des ZA-Anhanges?	X				vereinfachte Etikettierung
7.3	Wurden die wesentlichen Eigenschaften des Produktes nach Anhang ZA.1 in einer Erstprüfung und in der wPk nachgewiesen: Druckfestigkeit (von Beton) Zugfestigkeit und Streckgrenze (von Stahl) Mechanische Festigkeit Feuerwiderstand (für die Tragfähigkeit) Gefährliche Stoffe Korrosionsbeständigkeit Bauliche Durchbildung	X X X X X X X				lt. Betongüte BST 550 lt. Bemessungsgrundlagen lt. Bemessungsgrundlagen keine (Einhaltung Vorschriften) über Betondeckung lt. technischer Dokumentationen

Bewertung: C = conform, erfüllt, O = observation, mangelhaft, R = remark, Mangel wesentlich, Fristsetzung, Nachaudit, NC = non conform, nicht erfüllt, negatives Ergebnis

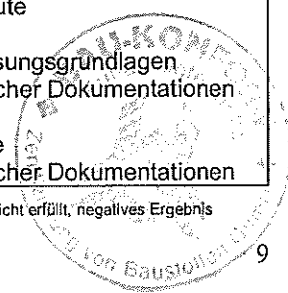
NACH EN 13747:2005+A2:2006

Zu behandelnde Fragen		C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
7.	Prüfung an Endprodukten					
	gemäß EN 13747, Pkt. 6.3 (?! → EN 13369, D.5 ?!) Herstellungstoleranz (einschließlich Betondeckung) Oberflächenbeschaffenheit mechanische Festigkeit Kennzeichnung / Beschriftung Lagerung Auslieferung Endprüfung	X X X X X X		X		
	gemäß EN 13747, Anhang A, Tab. A.2 Maße: Länge Querschnitt Geradheit der Kanten Ebenheit der geschalteten Oberfläche Überstehende Bewehrung Erscheinungsbild der Oberfläche Rauheit Allgemeines Erscheinungsbild Mechanische Prüfungen am Endprodukt Schlupf von Spanngliedern					Protokollierungen lt. Formblatt
7. Sonstige Anforderungen an die wPk und wesentliche Eigenschaften des Produktes						
7.1	Welches Verfahren zur CE-Kennzeichnung nach Anhang ZA wurde vom Hersteller gewählt?	---	---	---	---	V3
7.2	Entspricht die Kennzeichnung den Anforderungen des gewählten Verfahrens des ZA-Anhanges?	X				vereinfachte Etikettierung
7.3	Wurden die wesentlichen Eigenschaften des Produktes nach Anhang ZA.1 in einer Erstprüfung und in der wPk nachgewiesen:					
	Druckfestigkeit (von Beton) Zugfestigkeit und Streckgrenze (von Stahl) Mechanische Festigkeit Feuerwiderstand (für die Tragfähigkeit) Bewertetes Schalldämmmaß, Trittschallübertragungsmaß Bauliche Durchbildung Dauerhaftigkeit	X X X X X X X				

NACH EN 14843:2007

Zu behandelnde Fragen		C	O	R	NC	Antworten und Kommentare	
7.	Betonprüfung	X				≥ C 30/37 → TB f. e	
	Druckfestigkeit Wasseraufnahme, Trockenrohdichte des Betons						
	Bestimmung der Maße und Oberflächenbeschaffenheit					<i>siehe nach</i>	
	Gewicht der Fertigteile	x				auch für Transport	
	Prüfung an Fertigteile						
	gemäß EN 14843, Tab. Pkt. 6 (→ EN 13369, D.5) Herstellungstoleranz (einschließlich Betondeckung) mechanische Festigkeit Kennzeichnung / Beschriftung Lagerung, Auslieferung, Endprüfung	X X X X X		X			Soll/Ist, Gerät Prallhammer Etikett / Positionsnummer entspricht
	gemäß EN 14843, Pkt. 6, Tab. 4 Bestimmung der Maße Oberflächenbeschaffenheit	X X					keine Typen Protokollierungen lt. Formblatt
7. Sonstige Anforderungen an die wPk und wesentliche Eigenschaften des Produktes							
7.1	Welches Verfahren zur CE-Kennzeichnung nach Anhang ZA wurde vom Hersteller gewählt?	---	---	---	---	V3	
7.2	Entspricht die Kennzeichnung den Anforderungen des gewählten Verfahrens des ZA-Anhanges?	X				vereinfachte Etikettierung	
7.3	Wurden die wesentlichen Eigenschaften des Produktes nach Anhang ZA.1 in einer Erstprüfung und in der wPk nachgewiesen:						
	Druckfestigkeit (von Beton) Zugfestigkeit und Streckgrenze (von Stahl) Feuerwiderstand Bauliche Durchbildung Übertragung von Trittschall Sicherheit beim Gebrauch Dauerhaftigkeit gegen Korrosion	X X X X X X X					lt. Betongüte BST 550 lt. Bemessungsgrundlagen lt. technischer Dokumentationen f. e. Geometrie lt. technischer Dokumentationen

Bewertung: C = conform, erfüllt, O = observation, mangelhaft, R = remark, Mangel wesentlich, Fristsetzung, Nachaudit, NC = non conform, nicht erfüllt, negatives Ergebnis



NACH EN 14991:2007

Zu behandelnde Fragen		C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
7.	Prüfung an Endprodukten					
	gemäß EN 14991, Pkt. 6.3 (→ EN 13369, D.5) Herstellungstoleranz (einschließlich Betondeckung)	X				Soll/Ist, Gerät
	Oberflächeneigenschaften	X				
	mechanische Festigkeit	X				Prallhammer
	Kennzeichnung / Beschriftung	X				Etikett / Positionsnummer
	Lagerung	X				entspricht
	Auslieferung	X				lt. Vorschriften
	Endprüfung	X				
	gemäß EN 14991, Anhang A, Tab. A.1					
	kritische Maße					Protokollierungen
	Beschaffenheit der Innenflächen (bei Köcher / Hülsen)					lt. Formblatt
7. Sonstige Anforderungen an die wPk und wesentliche Eigenschaften des Produktes						
7.1	Welches Verfahren zur CE-Kennzeichnung nach Anhang ZA wurde vom Hersteller gewählt?	---	---	---	---	V3
7.2	Entspricht die Kennzeichnung den Anforderungen des gewählten Verfahrens des ZA-Anhanges?	X				vereinfachte Etikettierung
7.3	Wurden die wesentlichen Eigenschaften des Produktes nach Anhang ZA.1 in einer Erstprüfung und in der wPk nachgewiesen:					
	Druckfestigkeit (von Beton)	X				lt. Betongüte
	Zugfestigkeit und Streckgrenze (von Stahl)	X				BST 550
	Mechanische Festigkeit (rechnerisch)	X				lt. Bemessungsgrundlagen
	Bauliche Durchbildung	X				lt. technischer Dokumentationen
	Dauerhaftigkeit	X				über Betondeckung

NACH EN 14992:2007+A1:2012

Zu behandelnde Fragen		C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
7.	Prüfung an Endprodukten					
	gemäß EN 14992, Tab. Pkt. 4.3 (→ EN 13369, D.5) FASSADENFUNKTION					
	Herstellungstoleranz (einschließlich Betondeckung)	X				Soll/Ist, Gerät
	Oberflächenbeschaffenheit	X				
	mechanische Festigkeit	X				Prallhammer
	Kennzeichnung / Beschriftung	X				Etikett / Positionsnummer
	Lagerung	X				entspricht
	Auslieferung	X				lt. Vorschriften
	Endprüfung	X				
	gemäß EN 14992, Anhang C					
	Maße	X				Protokollierung
	Ebenheit, Geradheit und Überhöhung	x				
	Oberflächenbeschaffenheit	X				
7. Sonstige Anforderungen an die wPk und wesentliche Eigenschaften des Produktes						
7.1	Welches Verfahren zur CE-Kennzeichnung nach Anhang ZA wurde vom Hersteller gewählt?	---	---	---	---	V3
7.2	Entspricht die Kennzeichnung den Anforderungen des gewählten Verfahrens des ZA-Anhanges?	X				vereinfachte Etikettierung
7.3	Wurden die wesentlichen Eigenschaften des Produktes nach Anhang ZA.1 in einer Erstprüfung und in der wPk nachgewiesen:					
	Druckfestigkeit (von Beton)	X				lt. Betongüte
	Zugfestigkeit und Streckgrenze (von Stahl)	X				BST 550 / 500
	Mechanische Festigkeit	X				lt. Bemessungsgrundlagen
	Feuerwiderstand (falls relevant)	x				Klassifizierung über Bemessung
	Brandverhalten (falls relevant)	x				Klassifizierung über Bemessung
	Schalldämmung (falls relevant)					
	Wärmedämmung	x				f. e. über Berechnung
	Bauliche Durchbildung	X				lt. technischer Dokumentationen
	Dauerhaftigkeit	X				über Betondeckung
	Wasserdampfdurchlässigkeit (falls relevant)					
	Wasserdurchlässigkeit (falls relevant)					
	Festigkeit der Verbindung	---				

Bewertung: C = conform, erfüllt, O = observation, mangelhaft, R = remark, Mangel wesentlich, Fristsetzung, Nachaudit, NC = non conform, nicht erfüllt, negatives Ergebnis

III STICHPROBENPRÜFUNG

Prüfplan für die Inspektion (gemäß Pkt. E.5 der EN 13369)

Technische Aspekte

8.	Zu behandelnde Fragen	C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
BKZ/B13-01/2014 DI Rockenschaub, Inspektion am 01. 08. 2014, Bericht vom 11. 08. 2014						

IV Produktverzeichnis: (Auflistung der von der WPK und der Inspektion erfassten Produkte)

Angaben zum Hersteller	
Name und Adresse des Herstellers	Cerne Baustoff- und Fertigteilewerk GmbH Industriestraße 11, 9560 Feldkirchen
Bezeichnung und Adresse des Werkes	Cerne Baustoff- und Fertigteilewerk GmbH Industriestraße 11, 9560 Feldkirchen
Zertifikatsnummer	1661-CPR-0080
Angaben zum Produkt ¹⁾	
Maßgebende Produktnormen	EN 13224:2011 BFT – Deckenplatten mit Stegen EN 13225:2004/AC:2006 BFT – Stabförmige tragende Fertigteile EN 13747:2005+A2:2010 BFT – Deckenplatten mit Ortbetonergänzung EN 14843:2007 BFT – Treppen EN 14991:2007 BFT – Gründungselemente EN 14992:2007+A1:2012 BFT – Wandelemente
Vorgesehener Verwendungszweck	entsprechend technischer Dokumentation
Bezeichnung der von der WPK und der Inspektion umfassten Produkte	<i>Auftragsnummer / Positionsnummer lt. Montageplan</i>

1)

Handelsbezeichnungen, Verfahren zur CE-Kennzeichnung

Leistungsangaben / Merkmale

entsprechend Anlagen 1 bis 6 zum Zertifikat 1661-CPR-0080, Ausgabe 01

Keine Änderungen

Hinweis:

Elementdecken werden auf Bahnen hergestellt

→ in ZERT.-PV: max. Maß Länge dz. 1100 cm

→ es wurden Elementdecken mit 1800 cm hergestellt

Berücksichtigung bei anstehender Zert.- Ausgabe 2

→ EN 13225:2013 (Übergangsfrist bis 2015) besprochen



Bewertung: C = conform, erfüllt, O = observation, mangelhaft, R = remark, Mangel wesentlich, Fristsetzung, Nachaudit, NC = non conform, nicht erfüllt, negatives Ergebnis

Spezielle Anwendungsbereiche bzw. internationales Inverkehrbringen

7.	Zu behandelnde Fragen	C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
7.1	Werden besondere Verwendungshinweise bzw. Verwendungsbeschränkungen festgelegt?	--				nein
7.2	Werden die geregelten Produkte auch international in Verkehr gebracht?					
7.3	Wenn ja, ist zusätzlich der Nachweis sonstiger maßgebender Eigenschaften erforderlich?					

Werkstrundgang

9.	Zu behandelnde Fragen	C	O	R	NC	Antworten und Kommentare

Mängelbehebungen lt. vorangegangener Inspektionen

10.	Zu behandelnde Fragen	C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
10.1	Gerichteter Stahl	X				Überwachung HTL Villach
10.2	CE - Kennzeichnung		x			bei Palettierungsprodukte zB GFD
10.3	techn. Spezifikationen	X				Stand: Jan. 2014
10.4						

Schlussbesprechung / Verbesserungsvorschläge

11.	Zu behandelnde Fragen	Antworten und Kommentare
11.1	„Formulare“ = geregelte Dokumente → Anpassung Jahr, aktuelle Normausgaben, etc. → Soll / Ist – Prüfungen (Toleranzen lt. Norm) → Freigabe: Lagerung/Versand (samt Etikettierung)	erfüllt: ja /nein - Angabe
11.2	Produktkennzeichnung (vereinf. Etikettierung)	besprochen
Vormerkung:		
	EN 13225:2013	Neues Zertifikat 2015
	PV EN 13747	Elementdeckenlänge anpassen

Termine

1	nächste Inspektion - techn. Aspekte:	längstens Mai 2015
2	nächste wPk - Jahresinspektion:	längstens Okt. 2015

